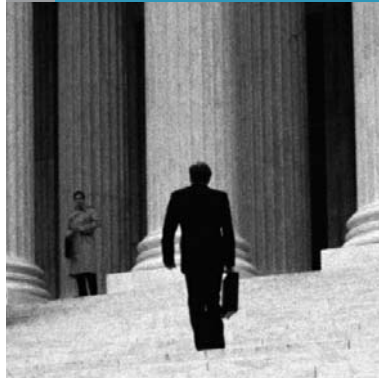


## SAP Customer Success Story Public Sector



„Wenn wir als Dienstleister für die Bürger effektiv arbeiten wollen, ist die Modernisierung unserer internen Abläufe eine wichtige Voraussetzung für schnelle Entscheidungen und bürgernahes Handeln. Die Einführung eines neuen Datenverarbeitungssystems ist dabei ein wichtiger Schritt nach vorn.“ Mit diesen Worten würdigte Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler im Januar 2003 den Start der **Stadt Halle (Saale)** in eine neue Epoche leistungsfähiger und transparenter Geschäftsprozesse.

## HALLE AN DER SAALE

### EINE STADT AUF INNOVATIONSKURS MIT SAP® FOR PUBLIC SECTOR

Halle an der Saale (Halle) blickt auf eine wechselvolle, 1200 Jahre alte Geschichte zurück und ist mit 240.000 Einwohnern nicht nur die größte Stadt und Kulturhauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt, sondern auch die viertgrößte Stadt in Ostdeutschland. Schon im Mittelalter war Halle ein Verkehrsknotenpunkt. Dichter Verkehr prägt die Stadt heute wieder – und forciert ihren Wandel. Die Geburtsstadt Georg Friedrich Händels bildet zusammen mit dem nahe gelegenen Leipzig das Zentrum der traditionsreichen Industrieregion Mitteldeutschland, aber auch zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen haben hier ihren Sitz.

Halle hat sich aufgemacht, um neben seinen traditionellen Wirtschaftsfeldern Industrie, Handel und Dienstleistungen auf neuen Gebieten tonangebend in Mitteldeutschland zu sein. Vorrangig betrifft dies die Zukunftsfelder Technologie, Innovation und Multimedia. Um dabei für Bürger, Wirtschaft und Politik eine gut funktionierende Verwaltung sicherzustellen, bedarf es effizienter Geschäftsprozesse und transparenter Informationsstrukturen.



## **DIE RICHTIGEN ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN**

In den Aufbaujahren nach der Wende hatte die Partnerstadt Karlsruhe die Datenverarbeitung für die Kommune Halle übernommen, weil die Saalestadt nicht über die nötigen Ressourcen verfügte. Dazu gehörten Personalabrechnung, Finanzwesen, Steuerveranlagung sowie Einwohnermelde- und Ordnungswesen. Ende der neunziger Jahre jedoch wollten die Verantwortlichen in Halle die nicht unerheblichen Finanzmittel, die für diese Dienstleistungen nach Baden-Württemberg flossen, in die eigene Region zurückholen.

Das Jahr 1999 markiert für Halle einen Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen, leistungsfähigen Stadtverwaltung. Es fiel der Startschuss für ein Großprojekt, das die Neuausrichtung der gesamten IT-Infrastruktur beinhaltete. Die strategischen Ziele waren klar umrissen: Kostentransparenz und Flexibilität im Verwaltungsgeschehen, Abflachung von Hierarchien sowie mehr Bürgernähe und -service. Mit der Einführung der Branchenlösung SAP for Public Sector sowie mySAP™ ERP Human Capital Management (mySAP ERP HCM) für das Personalwesen

**„Zentrales Motiv für die Implementierung von SAP for Public Sector ist der notwendige Wandel von der kameralistischen Haushaltswirtschaft hin zum kaufmännisch orientierten Rechnungswesen unter Berücksichtigung von Kosten und Leistungen.“**

Jörg Siebenhüner, Geschäftsführer & Projektleiter,  
IT-Consult Halle GmbH

stellte die Stadt ihre informationstechnischen Weichen von Grund auf neu und schuf ein sicheres Fundament zur Bewältigung langfristiger, komplexer Aufgaben.

## **IT-CONSULT HALLE – GEBÜNDELTE KOMPETENZ FÜR DIE REGION**

Mit der Umsetzung und Leitung des ambitionierten Reformprojekts wurde im Jahr 2000 die IT-Consult Halle GmbH beauftragt und zuvor eigens für diesen Zweck als Tochtergesellschaft der

**„Mit SAP for Public Sector hat die Stadt Halle einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft vollzogen. Durchgängige elektronische Datenflüsse und eng verzahnte Abläufe gewährleisten eine breite Handlungsfähigkeit.“**

Jörg Siebenhüner, Geschäftsführer & Projektleiter,  
IT-Consult Halle GmbH

Stadtwerke Halle gegründet. Mit mehr als 60 Mitarbeitern hat sie sich zu einem der führenden IT-Dienstleister in der Region entwickelt. Das Unternehmen bietet umfangreiche Dienstleistungen und Produkte für Kommunen und kommunale Unternehmen an. Die Geschäftstätigkeit umfasst sowohl den laufenden Betrieb von Anwendungen und Systemen der Kunden als auch die professionelle Beratung und Unterstützung bei der Einführung neuer Systeme. „Wir wollten hallesche IT-Kompetenz auch in Halle ansässig machen und gleichzeitig verhindern, dass einheimische Spezialisten abwandern“, benennt Geschäftsführer und Projektleiter Jörg Siebenhüner die Gründe für die Entstehung der IT-Consult Halle GmbH und die damit verbundene sukzessive Rückführung der Datenverarbeitung von Karlsruhe nach Halle.

An vorderster Stelle bei der umfassenden Modernisierung der städtischen Datenverarbeitung stand zunächst die Einführung einer kommunalen Kosten- und Leistungsrechnung sowie Personaladministration und -abrechnung.

Unter dem Arbeitstitel „Erneuerung der Datenverarbeitung“ wurde die Reformoffensive im Jahr 2000 erweitert um die SAP-Funktionalitäten Anlagenbuchhaltung, Controlling, Materialwirtschaft, Immobilienmanagement und Investitionsmanagement. Eingeschlossen war auch die Anbindung diverser Fach- und Vorverfahren, die über Schnittstellen Buchungsstoff für die SAP-Lösung liefern.

#### **ERFOLGREICHES PROJEKTMANAGEMENT UND KURZE EINFÜHRUNGSZEIT**

14 Teilprojekte mit umfangreichen Funktionalitäten, die gemäß den Anforderungen nahezu aller städtischen Verwaltungseinheiten ein detailliertes Customizing erforderten, mussten im Vorfeld der technischen Einstellung konzipiert und festgeschrieben werden. Eine Herausforderung, die Projektleiter Jörg Siebenhüner und sein Team mit Bravour meisterten, denn die neue Lösung ging planmäßig zum 1. Januar 2003 an den Start. „Ein Erfolg, der sich nicht zufällig einstellte, sondern dem Know-how und hohen Engagement des gesamten Projektteams zu verdanken ist“, so Jörg Siebenhüner. Mit der Implementierung von SAP

**„Komplexe Buchungsvorgänge lassen sich durchgängig realisieren, in verschiedene Abläufe integrieren und im ‚Konzern Stadt‘ nachvollziehen.“**

Jörg Siebenhüner, Projektleiter & Geschäftsführer,  
Halle IT-Consult GmbH

for Public Sector nimmt die Stadt Halle in den neuen Bundesländern eine Vorreiterrolle ein. Sie ist nach Dresden die zweite Kommune, die die SAP-Branchenlösung für öffentliche Verwaltungen einsetzt.

#### **KASSENPROZESSE MIT INTEGRIERTER VOLLSTRECKUNGS SOFTWARE**

Bereits im April 2002 konnten die Funktionalitäten der SAP-Branchenlösung in Teilbereichen genutzt werden. Nachdem die Haushaltsplanung für das Jahr 2003 mit Hilfe der neuen

**„Wir haben uns für SAP entschieden, weil die Stadt Halle für alle künftigen Aufgaben bestens gerüstet sein will, sei es in technischer oder fachlicher Hinsicht.“**

Jörg Siebenhüner, Geschäftsführer & Projektleiter,  
IT-Consult Halle GmbH

Lösung reibungslos verlief, wird nun in Halle auch die Haushaltsbewirtschaftung einschließlich der Kassenprozesse systemseitig unterstützt. Bemerkenswertes Novum am Rande: Halle ist die erste deutsche Stadt, die für ihre Kassengeschäfte eine vollständig mit dem SAP-System integrierte Vollstreckungssoftware betreibt. In der Stadtverwaltung ist man besonders froh über das gut funktionierende Kassenwesen. Alle kritischen Geschäftsvorfälle wie Mahnwesen und Einzugsermächtigung funktionieren einwandfrei. Wenn Zahlungen trotz Mahnung nicht eingehen, greift das automatische Vollstreckungsverfahren. Außerdem werden eine Reihe DV-gestützter Fachverfahren für diverse Fachbereiche – vom Standesamt bis zum Friedhofswesen – über eine maschinelle, standardisierte Schnittstelle in das SAP-Finanzwesen überführt.

#### **PERSONALWIRTSCHAFT AUS EINEM GUSS**

Parallel zur Einführung der kaufmännischen Funktionalitäten der SAP-Lösung, die zusätzlich die Planung und Bewirtschaftung der Investitionsvorhaben der Stadt umfassen, wurde die Personaladministration sowie die Personalabrechnung auf der Basis von mySAP ERP HCM implementiert.

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24\*  
F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*

F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

[www.sap.de/public](http://www.sap.de/public)

Kostenloser Online Newsletter

[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

Aktuell nutzt der Bereich Personalwesen mySAP ERP HCM für die Personalabrechnung und Stellenplanung sowie das Organisationsmanagement. Darüber hinaus soll künftig die Komponente Personalentwicklung eingesetzt werden. „Wir übergeben den Buchungssstoff für Reisekosten und Entgeltabrechnung vollautomatisch. Immerhin sind dies Daten für rund 6.000 Abrechnungsfälle“, hebt Jörg Siebenhüner weitere Integrationsvorteile hervor.

Eine Besonderheit in Halle ist die Verbindung zwischen dem Finanz- und Personalwirtschaftssystem. Über eine ALE-Verbindung werden alle Abrechnungsdaten beleglos in das kaufmännische System transferiert. „Diese Art der Integration hat bislang nur die Stadt Halle realisiert. Dank SAP sind wir in dieser Beziehung anderen Kommunen informationstechnisch einen Schritt voraus“, freut sich Jörg Siebenhüner.

## DIE ZUKUNFT MEISTERN

### DURCH VORAUSSCHAUENDE PLANUNG

Bei der Optimierung der Geschäftsprozesse, die bereits in der SAP-Lösung abgebildet sind, wollen es die Verantwortlichen in Halle nicht belassen. Mittelfristig ist die Einführung weiterer arbeitserleichternder und Kosten senkender Funktionen geplant – etwa für den Bereich Instandhaltung, der sich dann nahtlos in die SAP-basierende Verwaltung der mehr als 1.000 von der Stadt genutzten bzw. vermieteten Gebäude und Wirtschaftseinheiten einfügen wird.

Sind die bisher genutzten SAP-Lösungen primär für die Verbesserung der internen Verwaltung bestimmt, stehen bei den Zukunftsprojekten elektronische Bürgerdienste im Einwohnermeldewesen, bei der Steuerveranlagung, der Führerscheinzulassung und im Ausländerwesen auf der Agenda.

## AUF EINEN BLICK

### Lösung

SAP for Public Sector mit den Funktionalitäten:

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Personalwesen
- Materialwirtschaft
- Finanzwesen
- Anlagenbuchhaltung
- Projekt System

### Anwender Endausbaustufe 750

### Erzielter Nutzen

- Durchgängige, verschlankte Geschäftsprozesse
- Optimierte Abläufe und Strukturen
- Mehr Effizienz und Geschwindigkeit
- Mehr Transparenz als Grundlage für fundierte Entscheidungen
- Basis für die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik

### Implementierungspartner und Projektleitung

IT-Consult Halle GmbH  
(Tochtergesellschaft der Stadtwerke Halle)

Des Weiteren wird die Umstellung der Kameralistik auf das „Neue Kommunale Finanzsystem“ des Landes Sachsen-Anhalt hohe Priorität genießen. In dieser Beziehung kann die Stadt optimistisch in die Zukunft schauen, denn die Grundlagen sind mit SAP for Public Sector geschaffen und bewähren sich bestens. Eines scheint sicher: Von den reformfreudigen Hallensern dürfen Bürger, Wirtschaft und interkommunales Fachpublikum in Zukunft weitere Innovations-Neuigkeiten erwarten.